

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

58. Jahrgang

Freitag, 13. Dezember 2024

Nummer 50

Samstag, 14.12.24 & Sonntag, 15.12.24
19.30 Uhr & 17.00 Uhr
im Pfarrstadel in Grünkraut

Lichter klang

Ein Abend voller weihnachtlicher Wärme
mit der Chorgemeinschaft Grünkraut

Freue dich auf besinnliche und
festliche Lieder – von Klassikern
wie „Leise rieselt der Schnee“
bis hin zu modernen Stücken
wie „Believe“ aus „Der Polarexpress“
und „Christmas Lights“ von Coldplay.

Kartenverkauf:

(solange der Vorrat reicht)

Vorverkauf im Rathaus Grünkraut
und an der Abendkasse.

Karten: 10 €, ermäßigt: 5 €,
Kinder unter 12 Jahren frei.

 Chorgemeinschaft
grünkraut



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Nicole Pfeiffer Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

		<p>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</p>	
<p>Fahrtanmeldung</p>	<p>Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p>		
<p>Wir nehmen mit</p>	<p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p>		

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Notfallpraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 14.12./15.12.2024

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert

Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

ROCK IM PFARRSTADEL MIT POWER AGE



**KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT e.v.**

**MO. 30. DEZEMBER
20.00 UHR**

A TRIBUTE TO AC/DC
POWER AGE
SCHLUSS MIT KASPERMUCKE!

DIE ULTIMATIVE AC/DC-TRIBUTE-BAND. AUTHENTISCHER SOUND, ECHTE LEIDENSCHAFT!

Auch dieses Jahr kurz vor Jahreswechsel wieder satter Gitarren-Sound, harte Drums und eine Stimme, die einen glauben lässt, Bon Scott persönlich stünde auf der Bühne und verleiht den Hits wie „Whole Lotta Rosie“ und „Highway To Hell“ eine nahezu deckungsgleiche Qualität.

Die Band „Powerage“ ist mehr als nur eine Coverband und hat sich der Musik von AC/DC mit Hingabe verschrieben. Mit einer authentischen Live-Performance, die bereits Rockgrößen wie „Slade“ und „Sweet“ begeisterte, steht die Band den australischen Vorbildern in nichts nach.

Als regelmäßige Gäste im Pfarrstadel Grünkraut bieten sie eine perfekte Illusion des legendären AC/DC-Sounds der 1970er Jahre und gelten als eine der authentischsten AC/DC-Tribute-Bands.

IM PFARRSTADEL

Eintritt 18€

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf und
telefonische Reservierung im
Rathaus Grünkraut, Zimmer
Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11
bei Fr. Erath-Klumpff

Kostenlose Parkplätze an der
nahegelegenen Festhalle.

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 13.12.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176-62194462
Montag, 16.12.	Gehirnjogging	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Yvonne Veit 07 51/76 02-46
Schreinerwerkstatt macht Pause vom 17.12.2024 bis 14.01.2025				

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen **52/2024** und **01/2025** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 20.12.2024
Redaktionsschluss: 16.12.2024, 16:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2025
Redaktionsschluss: 06.01.2025, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Wie es auch sei,
das Leben, es ist gut.

Johann Wolfgang von Goethe

Kulturforum

DIE REGIONALE GESCHENKIDEE: KULTURFORUM GESCHENK-GUTSCHEINE



Geschenkgutscheine des
Kulturforums gibt es im Rathaus
bei Frau Erath-Klump.
Einfach Betrag eintragen lassen
und Kultur verschenken!

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Rathausgalerie



KunstWerke - Ausstellung Rathausgalerie Grünkraut vom 25.10.2024 bis 10.01.2025

Hanna Kuhn stellt zum zweiten Mal ihre Werke in der Rathausgalerie aus. Bereits im Dezember 2016 waren ihre Arbeiten im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung der Gruppe „Orbis“ zu sehen. Jetzt können Sie sich auf die erste Soloausstellung der Künstlerin in Grünkraut freuen. Sie

fächert vor uns eine facettenreiche Palette an Formaten und Materialien auf, mit Acryl, Ölfarbe, Leuchtfarbe, Gips, Draht. Alles dient der Künstlerin als Ausdrucksmittel für Erlebtes und Gefühles. Es ist ein Blick auf das pralle Leben.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 17.12.2024 um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Städtebauförderung „Ortskern II“
 - Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen (VU)
 - Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern II“
2. Kreditvertrag für die Fortführung der Beteiligung der Gemeinde Grünkraut bei der Beteiligungsgesellschaft der Netze BW GmbH & Co.KG ab 01.01.2025
3. Neuordnung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand -§ 2b UStG neu- Verlängerung des Optionsrechts ab 01.01.2025
4. Ausscheiden von Gemeinderätin Christa Gnann aus dem Gemeinderat
5. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 19.11.2024

Bürgerfragestunde

Naturgruppe neu

Auf Anfrage einer Bürgerin bezüglich Trägerschaft der Johanniter erklärte Bürgermeister Lehr, dass man hier weiter im Gespräch geblieben sei, obwohl die erste Antwort der Johanniter zur Trägerschaft zunächst negativ beschieden wurde. Zwischenzeitlich konnten jedoch Kapazitäten für Grünkraut bereitgestellt werden, weshalb sich die Johanniter dann für die Trägerschaft der Naturgruppe beworben haben. Frau Neidlein-Babic von den Johannitern bestätigte dies.

Errichtung von 2 Naturgruppen - Vorstellung eines weiteren Trägers

Wie bereits berichtet, wurde in der Vergangenheit der Standort für die Naturgruppen hinter der Sporthalle festgelegt. Die Ausarbeitungen einer baulichen Lösung laufen nach Vorbereitung im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Bezüglich Träger hatte sich die Entwicklungsfokus gUG, welche einen Naturkindergarten in Bodnegg betreibt, mit ihrem pädagogischen Konzept bereits im Gemeinderat Grünkraut vorgestellt.

Zwischenzeitlich hat sich die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. als weiterer Träger für den Betrieb der Naturgruppen beworben und Frau Neidlein-Babic stellte die Johanniter und ihr pädagogisches Konzept in der Sitzung vor. Damit gibt es zwei Bewerbungen für den Betrieb der Naturgruppen. Vorgesehen ist, dass noch dieses Jahr eine Entscheidung im Gemeinderat stattfinden kann.

Bauvoranfrage zur Errichtung einer privilegierten Agri-photovoltaikanlage mit Batteriespeicher im Außenbereich, Friedach

Nachdem es sich um die erste Freiflächenanlage dieser Art in Grünkraut handelt, wurde die aktuelle Bauvoranfrage auf die Tagesordnung genommen. Die Bauvoranfrage selber ist aus Sicht der Verwaltung unproblematisch.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Gemeinderat einstimmig positiv für die Bauvoranfrage aus, auch unter dem Gesichtspunkt einer ortsnahen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Ferner besteht der Wunsch sich über das Thema für künftige gewerbliche Anträge grundsätzlich auszutauschen.

Übernahme der Aufgaben der Einsatzleitung der organisierten Nachbarschaftshilfe von der Kath. Kirchengemeinde Grünkraut durch die Gemeinde Grünkraut

Die Katholische Kirchengemeinde Grünkraut ist Träger der Organisierten Nachbarschaftshilfe Grünkraut.

Viele engagierte Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis unterwegs, um ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, aber auch pflegende Angehörige und Familien in Not im Alltag zu stärken. Dies erfolgt durch praktische Hilfen im Haushalt, Begleitung, sowie Entlastung und Unterstützung der betreuenden Angehörigen. Die NachbarschaftshelferInnen verstehen ihre Arbeit als Antwort und Herausforderung, sich als Christen und Bürger zum Dienst am Nächsten zu engagieren. Sie sind Teil sorgender Gemeinschaften im Nahraum der Kirchengemeinde und Kommune. Die Organisation der Einsätze erfolgt über eine Einsatzleitung.

Die Gemeinde Grünkraut ist seit dem Jahr 2018 dabei, vielerlei Maßnahmen zu entwickeln und auszubauen, um die Lebenssituation für ältere Menschen in Grünkraut zu verbessern. Dies erfolgt im Rahmen des Projekts „Grünkraut Gemeinsam Gestalten – Alternativen fürs Alter“. Bereits bestehende Angebote in der Gemeinde sollen dabei unterstützt werden. Dazu wird von der Gemeinde dauerhaft eine Kontaktstelle mit einer „Beauftragten für Seniorinnen und Senioren sowie bürgerschaftliches Engagement“ (Seniorenbeauftragte) finanziert. Die Seniorenbeauftragte, mit einem Beschäftigungsumfang von derzeit 70% hat ihr Büro im Rathaus Grünkraut und ist in ständigem Kontakt und Austausch mit den älteren Menschen, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, sowie allen örtlichen und überörtlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich mit dem Thema „Älter werden in Grünkraut und Pflege in Grünkraut“ beschäftigen.

Nachdem die zuletzt bei der Kath. Kirchengemeinde tätige Einsatzleiterin ihre Tätigkeit 2020 beendet hatte, wurde die Leitung der Nachbarschaftshilfe von der Seniorenbeauftragten der Gemeinde übernommen. Die derzeit vakante Stelle ist zum 01.01.2025 wieder besetzt und somit kann die Leitung der Nachbarschaftshilfe erneut durch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde erfolgen. Dazu müsste eine erneute Vereinbarung zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde abgeschlossen werden.

Vom Gemeinderat wird die bisherige Regelung und Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Kath. Kirchengemeinde sehr positiv gesehen und der Gemeinderat befürwortete eine weitere Vereinbarung ab 01.01.2025 einstimmig.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 22.10.2024 wurde genehmigt. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung waren keine bekanntzugeben.

Bekanntgaben - Grünflächenmanagement

Ein Gemeinderat erkundigte sich nach einem Konzept für Grünflächen in der Gemeinde in Bezug auf das Konzept in Waldbüch.

Herr Hermann teilte mit, dass das Konzept der Gemeinde Waldburg von zwei Gemeinderätinnen ehrenamtlich initiiert und im Gemeinderat beschlossen und durchgeführt wurde. Dem im Bauhof Grünkraut tätigen Gärtnermeister, Herrn Wetzel, liegt das Thema Biodiversität sehr am Herzen und so wurde von Bauhof und Verwaltung gemeinsam gehandelt. Der Wunsch des Gemeinderats ist bekannt und wurde umgesetzt, ohne Beschluss oder große Öffentlichkeitsarbeit, so wie es die Personalressourcen erlaubten.

Im Jahr 2023 wurden im Gebiet Bodnegg und Grünkraut alle Flächen digitalisiert und ins GIS (digitales Informationssystem) aufgenommen. So sind Auswertungen möglich und neue Mitarbeiter können sich anhand von Plänen schneller zurechtfinden.

Aktuell sind 4 ha Blühflächen in Grünkraut realisiert; weitere 4.000 m² sind bereits im Blick. Die Flächen werden unterschiedlich ausgeprägt angelegt, je nach Lage und Funktion.

Die Verwaltung und der Bauhof waren in den letzten Jahren sehr aktiv. Die Pflege veränderte sich vom regelmäßigen kurzen Mähen hin zu einer zeitlich konzentrierten Pflege im Frühjahr und Herbst. Mit zunehmenden Flächen wird auch die maschinelle Ausstattung angepasst werden müssen. Für selten gebrauchte Geräte sollen Dienstleister hinzugezogen werden. Die Vorgehensweise der Verwaltung und des Bauhofs mit dem daraus resultierenden Ergebnis werden vom Gemeinderat sehr positiv und anerkennend zur Kenntnis genommen.

- Lüftungsanlage Grundschule

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Lüftungsanlage in der Grundschule und der Betriebskosten.

Herr Hermann teilt mit, dass mindestens zu den Unterrichtszeiten die Anlage ganzjährig in Betrieb sei. Sie ist auch CO₂-gesteuert und kann für Abendveranstaltungen vom Nutzer einzeln aktiviert werden. Die Wartungskosten lassen sich ermitteln, bei den Stromkosten ist es schwieriger. Diese werden nicht gesondert erfasst und vorrangig auch aus der Eigenstromnutzung der PV-Anlage gespeist.

- Jugendmusikschule

Ein Gemeinderat berichtet über seine Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg und lobte die Arbeit der Musikschule. Bürgermeister Lehr ergänzte, dass die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Grünkraut im Jahr 2025 um ca. 1.600 € gegenüber dem Ergebnis 2023 steigen wird.

- Farbschmiererei auf dem Weg vor Pfarrhaus

Ein Gemeinderat moniert Farbschmierereien auf dem Weg vor dem Pfarrhaus und bittet darum, die Verunstaltung entfernen zu lassen.

- ÖPNV

Ein Gemeinderat lobte die gute Busverbindung von Grünkraut nach Ravensburg zum Martinimarkt, bedauerte jedoch, dass die Kosten des ÖPNVs für eine Fahrt nach Ravensburg höher sind, als die Kosten für eine Autofahrt incl. Parkgebühren.

- Grüngutabfuhr 2024

Auf Anfrage eines Gemeinderats informierte Bürgermeister Lehr, dass die Grüngutabfuhr im Herbst diesen Jahres im bisherigen Umfang erfolgt ist. Der Gemeinderat hatte keine Änderung beschlossen. Es gab lediglich Vorüberlegungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung dazu.

- Tagespflege

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat erklärte Bürgermeister Lehr, dass die Gemeindeverwaltung mit der Kath. Kirchengemeinde in Kontakt stehe, um über eine Verlängerung des Mietvertrags für die Tagespflege, gemeinsam mit der Stiftung Bruderhaus, im Gemeindehaus zu sprechen. Er betonte, dass sich die Gemeinde, dank der bisherigen Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde, glücklich schätzen könne, so eine Einrichtung zu haben.

Gemeinde Grünkraut Landkreis Ravensburg

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 03.12.2024

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuer-gesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut am 03.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Gemeinde Grünkraut erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.
- (2) Die Gemeinde Grünkraut erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuer-gesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2 Steuersätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 540 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 270 v.H., der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 360 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Grünkraut, den 04.12.2024

Holger Lehr

Grundsteuer der Gemeinde Grünkraut ab 2025

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 03.12.2024 wurden die Hebesätze der Grundsteuer der Gemeinde Grünkraut ab dem Jahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	540 v.H.,
für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge;	270 v.H.,

Bei der Festlegung der Hebesätze wurde die von der Politik geforderte Aufkommensneutralität beachtet. Danach soll die Gemeinde durch die neue Grundsteuer im Jahr 2025 nicht mehr einnehmen, als im Jahr 2024 mit der bisherigen Grundsteuer.

Die Grundsteuerbescheide 2025 werden durch das Rechenzentrum der Gemeinden erstellt und voraussichtlich in der 4. oder 5. Kalenderwoche 2025 verschickt. Die Fälligkeit für die 1. Rate der Grundsteuer ist der 15.02.2025.

Hinweise des Gemeindetags Baden-Württemberg zur Grundsteuerreform

I. Allgemeine Informationen

Der Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 basiert erstmals auf dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG), mit dem die Erhebung der Grundsteuer neu geregelt wurde. Die Neuregelung wurde erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat, dass die bisherige Bewertung verfassungswidrig ist. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt und für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Die Ermittlung des Grundsteuerwerts ist bereits erfolgt. Relevant hierfür waren die Grundstücksfläche und der jeweilige, vom unabhängigen Gutachterausschuss der Kommune zum 1. Januar 2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.

II. Ermittlung des Grundsteuerbetrags: Wer macht was?

Der im Grundsteuerbescheid festgesetzte Grundsteuerbetrag ergibt sich - wie bisher - aus einem dreistufigen Verfahren: Der Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Begünstigt dabei wird beispielsweise die Wohnnutzung. Das Ergebnis ist der Grundsteuermessbetrag. In einem dritten und letzten Schritt wird dann der Hebesatz der Kommune mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert. Daraus ergibt sich schließlich die konkrete Grundsteuer.

1. Zuständigkeit Finanzamt

Grundsteuerwert bzw. Grundsteuermessbetrag wurden vom Finanzamt ermittelt und Ihnen jeweils mit Bescheid mitgeteilt. Die Daten dafür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben. Bei Fragen oder Einwendungen zum Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt.

Die Gemeinde ist an den Grundsteuermessbescheid gebunden - auch dann, wenn Einspruch gegen den Grundsteuerwert- bzw. Grundsteuermessbescheid eingelegt wurde. Bei erfolgreichem Einspruch wird in der Folge der Grundsteuerbescheid von Amts wegen geändert.

2. Zuständigkeit Gemeinde

Der Hebesatz, mit dem der Messbetrag multipliziert wird, wurde durch die Gemeinde festgelegt. Sofern Sie bisher die gesamte Jahresgrundsteuer am 1. Juli bezahlt haben, wird diese Jahreszahlung für die neue Grund-

steuer übernommen. Sollten Sie die Jahreszahlung nicht mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde.

III. Welche Wirkung hat der Hebesatz?

Die konkrete Grundsteuer ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem Hebesatz. Die Höhe des Hebesatzes allein sagt daher nichts darüber aus, ob Sie mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlen müssen.

IV. Weitere Informationen und Anzeigepflichten

Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie - auch ohne gesonderte Aufforderung des Finanzamts - verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Rathaus geschlossen



Am Montag, 23.12. und Freitag, 27.12.2024 bleibt das Rathaus geschlossen.

Bei einem Sterbefall melden Sie sich bitte unter 0751-760224 (ggf. Rückruf).

Am Montag, 30.12.2024, vormittags, sind wir in einer „Sparbesetzung“ für Sie erreichbar.

Bitte klären Sie telefonisch ab, ob Ihr Ansprechpartner am 30.12. vormittags erreichbar ist.

Ihre Gemeindeverwaltung
wünscht Ihnen schöne Feiertage

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de



Bauantragsverfahren im GVV ab 01.04.2025 nur noch digital

Der Landesgesetzgeber sieht in der aktuellen Landesbauordnung vor, dass Bauanträge ab 01.01.2025 nur noch digital eingereicht werden.

Als Plattform für das digitale Baugenehmigungsverfahren dient das landeseinheitliche Verfahren „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW).

Das Virtuelle Bauamt ist eine End-to-End-Lösung. Von der Antragsstellung, über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte digital erfolgen. Herzstück ist der digitale Vorgangsraum, ein Bereich in dem Bauherr, Baurechtsamt und alle anderen betroffenen Behörden direkt und gleichzeitig am Antrag arbeiten können. Das macht die Antragsbearbeitung nicht nur schneller, sondern auch komfortabler. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen setzt beim Virtuellen Bauamt auf die Nachnutzung des „Digitalen Bauantrags“ aus Mecklenburg-Vorpommern im Sinne des

„Einer-für-Alle-Prinzips (EfA)“. Dabei entwickelt ein Bundesland eine Software, die alle Bundesländer dann nutzen können. Die Bauherrschaft benötigt für das digitale Verfahren den vom Bundesinnenministerium angebotenen digitalen Identitätsnachweis (BundID). Die Registrierung erfolgt mittels e-Personalausweis oder Elster-Zertifikat. Die Bauherrschaft kann auch den Architekten, Entwurfsverfasser oder sonstige Personen als seine Vertreter bestimmen.

Der Entwurfsverfasser/Antragsteller meldet sich mit dem Unternehmenskonto an, einem ebenfalls auf einem Elster-Zertifikat basierten Konto, über das viele Gewerbetreibende bereits verfügen. Der Entwurfsverfasser/Antragsteller lädt die Unterlagen auf die Plattform ViBa-BW hoch. Die Bauherrschaft überprüft bei Bedarf die Unterlagen und gibt den Antrag frei. Nach Abschluss des Verfahrens kann die Genehmigung heruntergeladen werden.

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen ist aktuell dabei, alle notwendigen Schritte für die Einführung des digitalen Bauantragverfahren vorzubereiten. Dies bedarf eines intensiven Umstellungs- und Prüfprozesses.

Zudem muss das Land als Anbieter des zentralen ViBa-BW alle 208 Baurechtsbehörden des Landes nach und nach für das Verfahren vorbereiten und einbinden.

Eine ausschließliche Einreichung der baurechtlichen Verfahren ab dem 01.01.2025 wird deshalb im Verbandsgebiet noch nicht möglich sein.

Ab sofort bietet der Gemeindeverwaltungsverband Gullen jedoch an, die Bauanträge parallel in digitaler Form über die Plattform ViBa-BW einzureichen.

Ab dem 01.04.2025 wird dann eine Einreichung der baurechtlichen Antragsverfahren nur noch (ausschließlich und verpflichtend) digital über die offiziellen Online-Plattform ViBa-BW möglich sein.

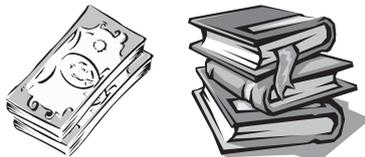
Bis zu diesem Zeitpunkt muss der Antrag aufgrund des Umstellungsprozesses leider noch verpflichtend in Papierform beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen vorgelegt werden. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Dennoch empfehlen wir den Architekten und Entwurfsverfassern dieses Angebot zu nutzen und die Anträge zweigleisig einzureichen. Dadurch können sich alle Beteiligten mit den neuen Prozessen und Vorgängen vertraut machen um eine reibungslose Umsetzung des dann ausschließlich digitalen Verfahrens ab 01.04.2025 zu gewährleisten.

Der Zugang zur digitalen Antragstellung erfolgt über folgenden Link:

<https://bw.digitalebaugenehmigung.de/gvv-gullen/>

Weitere Informationen zur digitalen Baugenehmigung beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen erhalten Sie unter www.gvv-gullen.de/digitales-bauamt/.



Fundamt

Gefunden wurden:

Sportarmbanduhr (nahe Sportplatz)
grüne Kinder-Fingerhandschuhe

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Jubilare

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 100. GEBURTSTAG

Am Samstag, 09. Dezember 2024 vollendete

Frau Rosa Zirgiebel ihr 100. Lebensjahr

Viele Verwandten und Bekannten waren zu Besuch um ihr zu ihrem 100. Geburtstag zu gratulieren. Bürgermeister Holger Lehr nahm die Gelegenheit wahr und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde.

Wir wünschen ihr, dass die weiteren Jahre mit Gesundheit und Zufriedenheit erfüllt sein mögen.



Herr Lehr überbrachte Frau Zirgiebel auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Geburten

15.11.2024

Jonathan Josef Bentele,
Sohn von Carolin und Patrick Bentele,
Kirchweg 10, Grünkraut

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 17.12.24 und an Silvester, 31.12.24**

Grüngutplatz geschlossen bis März 2025

Büchereinachrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

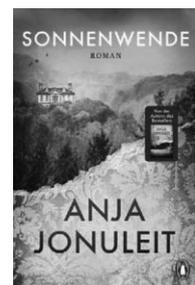
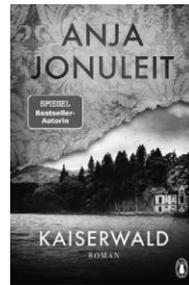
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Während der Weihnachtsferien bleibt auch die Bücherei St. Gallus im Rathaus geschlossen.

Letzter Öffnungstag: **Freitag, 20. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Ab **Mittwoch, den 08. Januar 2025** ist das Büchereiteam wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Allen unseren Leserinnen und Lesern, allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wünschen wir erholsame Ferien, ein ruhiges, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. Ihr Büchereiteam



„Kaiserwald“ und „Sonnenwende“ - Familien-Dilogie von Anja Jonuleit

Kaiserwald: Riga, Ostern 1998. Rebecca Maywald verschwindet spurlos. Sie hinterlässt eine achtjährige Tochter. Viele Jahre später setzt ein anonymes Brief Ereignis in Gang, die das Leben zweier Familien für immer verändern sollen. Berlin, 2023. Mathilda, Ex-Gebirgsjägerin, provoziert einen Autounfall, um mit Falk von Prokhoff, dem Sohn einer angesehenen Diplomatenfamilie, in Kontakt zu kommen. Der Grund bleibt zunächst unklar. Womit sie nicht gerechnet hat: Dass sie sich in ihn verliebt. Ein gefährliches Spiel um falsche Identitäten, unentdeckte Verbrechen und dubiose Machenschaften der Familienstiftung »Drei Linden« beginnt ...

Sonnenwende: 25 Jahre nach dem Verschwinden von Rebecca Maywald in Riga ist ihre Tochter durch einen anonymen Brief auf die Diplomatenfamilie von Prokhoff aufmerksam geworden. Deren Stiftung »Drei Linden« finanziert dubiose Ökodörfer in ganz Europa. Dass Rebeccas Tochter sich in den Sohn der Familie verliebt, war nicht vorgesehen – um keinen Preis darf er ihre wahre Identität erfahren. Und auch er verbirgt etwas vor ihr: Was hat es mit seinen nächtlichen Alpträumen auf sich? Wer ist „J“ in seinem Kalender? Ein weiterer Hinweis führt sie nach Lettland. Angeblich will sie sich das Ökodorf »Tris Liepas« anschauen. In Wahrheit aber muss sie endlich Klarheit gewinnen über das Schicksal ihrer Mutter. Doch die von Prokhoffs setzen alles daran, ein dunkles Geheimnis zu bewahren.

Abfallkalender für 2025

Der Abfallkalender für das Jahr 2025 ist ab sofort auf der Internetseite des Landratsamtes Ravensburg abrufbar.

Sie finden den Kalender unter www.rv.de/abfallkalender als Download.

Ferner bekommen Sie den Abfallkalender über die Abfall App RV.

Die App gibt es kostenlos in den gängigen App-Stores.

Wer keine digitalen Möglichkeiten hat sich einen Kalender ausdrucken zu lassen, der kann sich gerne an das Bürgerbüro im Rathaus wenden. Dort drucken wir gerne einen Kalender für Sie aus.



Ihre
Gemeindeverwaltung Grünkraut

Die Autorin Anja Jonuleit ist eine Meisterin der feinen Sprache! Sie ist bekannt für ihr Feingefühl, ihre Empathie mit den Romanfiguren und sie versteht es vortrefflich, den Spannungsbogen bis zum Schluss zu halten. Wer akribisch recherchierte Sachverhalte, die tief in die Geschichte und die Gegenwart eintauchen schätzt und diese zudem eine kriminelle Energie entwickeln, ist bei Anja Jonuleit bestens aufgehoben.

Buchtipp von Gisela Speckle

Schul- und Kindergartennachrichten

Montessori Kinderhäuser Grünkraut in katholischer Trägerschaft



St. Nikolaus
Bodnegger Straße 21
88287 Grünkraut
Tel. 0751/67320
LeitungStNikolaus.Gruenkraut@kiga.dr.s.de

St. Christophorus
Kirchstraße 7
88287 Grünkraut
Tel. 0751/67320

Adventsmarkt

Grünkrauter Adventsmarkt – wir waren wieder dabei!

Allen ein herzliches Dankeschön, die an unseren Stand gekommen sind und so fleißig Tombola-Lose gekauft haben. Die Kindergartenkinder freuen sich über ein tolles Ergebnis.



Dass wir eine so tolle Tombola machen konnten, haben wir unseren vielen großzügigen Sponsoren in und um Grünkraut zu verdanken. Auch an euch ein ganz großes Dankeschön:

- Gasthaus Amboss
- tanzen! Caro Frick
- Altholz Baier
- Baumdienste Glauner
- Knoblauch Wohlgshaft
- Metzgerei Buchmann
- OSK Ravensburg
- Kreissparkasse Ravensburg
- Pizzeria Italia
- Sprinz
- Wildtierhilfe BW E.V.
- Grieshaber
- Energas
- Ravensburger
- Rundum
- Angelo's Pizza + Pasta
- Bäckerei Glahs
- 2 Rad Rösch
- JFK
- Wachszieherei Zengerle
- Gartencenter Fleischer
- St. Gallus Apotheke
- BKK MTU
- Edeka Sternnagel
- John Deere
- Mountainshop
- Lernwerkstatt
- Salzes Getränkemarkt
- Tankstelle Eni

Euer Kindergarten St. Christophorus

Jugendecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre
Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Gästeamt

Genießer-Gutschein der Region Waldburg

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie Gutes aus der Region!

Der Genießer-Gutschein der Region Waldburg bietet für jeden das Richtige. In Gastronomie, bei Direktvermarktern und bei kulturellen Veranstaltungen können die Gutscheine in der Region Waldburg eingelöst werden. Einen Flyer mit den Anbietern erhalten Sie beim Gästeamt. Den Gutschein ist in allen sechs Gästeämtern der Region Waldburg erhältlich. Weitere Informationen: Gästeamt Grünkraut Tel. 0751-7602-11.



Genießer-Gutschein

Die Region erleben, die Region genießen.
Die Geschenkidee, gültig bei Direktvermarktern,
Gastronomie, Kultur.

Erhältlich bei
den Gästeämtern



Amtzell Bodnegg Grünkraut Schlier Vogt Waldburg

Tourismus ist bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region

Urlaub und Freizeit in der Region Oberschwaben-Allgäu beschert Milliardenumsätze und Millioneneinnahmen an Steuern

Oberschwaben-Allgäu, 05.12.2024 – Noch nie waren so viele Urlaubs- und Freizeitgäste aus nah und fern in der Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu unterwegs und noch nie wurden so viele Einnahmen aus dem Übernachtungs- und Tagestourismus erzielt, wie im Jahr 2023. Das bestätigt nun eine wissenschaftliche Studie des dwif für Oberschwaben und das Württembergische Allgäu. Dass trotz der spürbaren Zuwächse die Qualität der Angebote aus Gästesicht nicht gelitten hat, belegt das weiterhin außergewöhnlich hohe Niveau der Gästezufriedenheit. Nachdem bereits die Auswertungen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg ein neues Allzeithoch bei Anreisen und Übernachtungen für 2023 aufzeigten, hat nun das dwif (Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr an der Universität München) die wirtschaftli-

chen Auswirkungen quer durch die Branchen untersucht und kommt zu beeindruckenden Ergebnissen: Nicht nur im Bereich der gewerblichen Betriebe, die mit 4,35 Mio. Übernachtungen den größten Teil zum Beherbergungsvolumen beitragen, haben sich die Werte deutlich verbessert, auch die privaten Gastgeber (Privatunterkünfte und Ferienwohnungen) unter 10 Betten mit 475.000 Übernachtungen und die Reisemobil- und Campingplätze mit insgesamt 690.000 Übernachtungen haben zur positiven Entwicklung beigetragen. Insgesamt gab es im Jahr 2023 quer über alle Unterkunftsarten 5,52 Mio. gewerbliche Übernachtungen in der Region.

Zählt man zu diesen Übernachtungsgästen in 2023 die Tagesbesucher mit 13,3 Mio. Tagesreisen hinzu, sowie die Verwandten- und Bekanntenbesuche in den privaten Haushalten mit ca. 3,3 Mio. Übernachtungen (ca. 12,3 Übernachtungen pro Haushalt und Jahr), addiert sich das wirtschaftlich relevante Volumen auf 22,118 Mio. Aufenthaltstage in der Ferienregion.

Milliardenumsatz im Tourismus mit steigender Tendenz

Die Analyse des dwif errechnete ein durchschnittliches Ausgabevolumen pro Gast und Nacht von 134,10 EUR bei Unterbringung in einem gewerblichen Betrieb, von 87,40 EUR bei privaten Gastgebern, von 43,50 EUR bei Reisemobilisten und Campern sowie 25,80 EUR pro Tagesgast inkl. der genannten Verwandten- und Bekanntenbesuche. Daraus ergibt sich in Summe ein Bruttoumsatz von 1.083,8 Mio. EUR im Jahr 2023. Oberschwaben und das Württembergische Allgäu erwirtschaften also mehr als 1 Milliarde EUR aus dem Tourismus, wobei rund 54% der Bruttoumsätze den gewerblichen Unternehmungsbetrieben zuzuschreiben sind.

Vergleicht man die für 2023 erhobenen Zahlen mit den Ergebnissen der Vorgängerstudie von 2019, hat sich somit die Wirtschaftskraft des Tourismus in der Gesamtregion um 10% gesteigert. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt mit einer Steigerung von 2,2% gegenüber 2019 setzt Oberschwaben-Allgäu seine positive Entwicklung im Tourismus eindrucksvoll fort.

Steuer- und Beschäftigungseffekte des Tourismus

Neben diesen unmittelbaren Umsatzzahlen, die die Wirtschaftskraft und damit die Bedeutung des Tourismus für Oberschwaben und das Württembergische Allgäu eindrücklich untermauern, hat die Studie auch weitere Parameter errechnet. So wird der Effekt des Tourismus für die Einnahmen der öffentlichen Hand durch zurechenbare Steuern auf 100,3 Mio. EUR jährlich beziffert. Hinsichtlich der Beschäftigungseffekte errechnete das dwif rund 17.230 Personen als Bezieher bzw. Bezieherin eines durchschnittlichen Primäreinkommens aus dem Tourismus.

Qualität zählt

Wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum allein ist aber kein hinreichender Indikator für die positive Entwicklung einer Urlaubsregion. Die qualitative Beurteilung der Gästezufriedenheit ist ein mindestens ebenso wichtiges Merkmal für die Arbeit einer touristischen Region und ihrer Leistungsträger. Zu diesem Zweck veröffentlicht die dwif Consulting GmbH gemeinsam mit der Bewertungsplattform „TrustYou“ seit 2010 das dwif & TrustYou-Destinationsranking für den Deutschland-Tourismus.

Hierbei wird ermittelt, wie die Destinationen in puncto Gästezufriedenheit übergreifend über verschiedenste Bewertungsportale abschneiden.

Laut Auswertung des TrustScore 2024 kann sich die Region Oberschwaben und Württembergisches Allgäu mit 89,8 (von max. 100) Punkten zusammen mit dem Mittleren Schwarzwald den höchsten Zufriedenheitswert der neun untersuchten Regionen im Land Baden-Württemberg sichern. Im Durchschnitt erzielt Baden-Württemberg einen TrustScore von 87,1 (Bundesdurchschnitt 86,8). Bundesweit platziert sich Oberschwaben-Allgäu erneut auf einem hervorragenden Platz 15 von 146 untersuchten Destinationen in Deutschland.

Bei allen strategischen Konzepten der Oberschwaben Tourismus GmbH ist die Leitlinie, wie im Tourismus-Masterplan

2022-2027 ausdrücklich formuliert, ein qualitatives, organisches Wachstum des Tourismus nach dem Motto: Qualität vor Quantität. Im Fokus steht dabei insbesondere eine hohe Wertschöpfung durch den Tourismus in der Region und eine durchgängig hohe Qualität der Angebote und Leistungen, die vom Gast wertgeschätzt und entsprechend positiv beurteilt werden. Eine massive Steigerung der Besucherströme wird explizit ebenso wenig angestrebt, wie eine einseitige Bewerbung herausragender Erlebnispunkte. Mit vielfältigen anspruchsvollen Kommunikationsmaßnahmen in allen Kanälen soll der Blick potenzieller Besucher auch auf die zahllosen Kleinode und Besonderheiten der Region gelenkt werden, die den großen Highlights kaum nachstehen und die die Werte und Gegebenheiten der Region ebenso gut spiegeln. So lässt sich auch bei steigenden Besucherzahlen durch nachhaltige Besucherlenkung schon frühzeitig eine Bildung von touristischen Brennpunkten vermeiden, die die Hauptzielgruppe der Region, naturaffine und qualitätsbewusste Urlauber, ohnehin meidet.

SERVICE

Die Oberschwaben Tourismus GmbH ist die Destinationsmanagementorganisation für das Reisegebiet Oberschwaben und Württembergisches Allgäu. In dieser Funktion übernimmt sie übergeordnete touristische Aufgaben für die Landkreise Ravensburg, Biberach und den südlichen Landkreis Sigmaringen und vermarktet die touristischen Angebote regional und überregional.

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf
Handy: 0160 / 4 45 38 78
E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbände“ für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein

Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt
Handy: 0176 57723832
E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

English Fun Time

for babies and toddlers from 2 months to 3 years

Are you looking for an English speaking playgroup for parents and their children? We meet every

Friday at 10:00 for about an hour

of songs, play and fun in the English language.

Come and join us - your English does not have to be perfect :-)!
If interested, please contact Anna for more information

Every Friday at 10:00 for about an hour

By Anna Freitag
Handy: 0176 22547518
E-Mail: annavenerdi@googlemail.com

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Die Stelle ist ab 01.01.2025 neu besetzt!
Beratungen können derzeit nicht stattfinden.

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte

Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefoischer Vereinbarung
Tel. 0751 760246, E-Mail: yvonne.veit@gruenkraut.de



Wir freuen uns auf neue Gäste!
Das Mittagstisch-Team

Zusatzstoffe: 2-Antioxidationsmittel, 3-Konservierungsstoffe, 5-Süßungsmittel, 7-Farbstoff, 12-Stabilisator
Allergene: c-Eier, d-Fische, f-Soja, g-Milch, h-Haselnüsse, m-Mandeln, i-Sellerie, j-Senf, l-Schwefeldioxid, w-Weizen

Mittagstisch macht Weihnachtspause

In der Zeit vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 pausiert der Mittagstisch.

Wir sehen uns wieder am
Mittwoch, 08.01.2025
in alter Frische im Haus der Mitte.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zum Essen an unter der Telefonnummer 0751/7602-45 (Rathaus Grünkraut).
Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne von zu Hause ab.

Für die Bürgergemeinschaft, Peter Kaltenmark



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen

Freitag, 13.12.2024
14.00 bis 17.00 Uhr

- Kinder singen Weihnachtslieder und die Klangrebelln haben einen Auftritt -

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begegnungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Am Montag, 16.12.2024, gibt es Lauchcremesuppe g,i, Fleischküchle c,w mit Djuvecesoße, Reis, Bohnensalat, Pflirsichkompott

Am Mittwoch, 18.12.2024, gibt es Brokkolicremesuppe g,w, Schinkennudeln mit Ei c,w,2,3,12, bunte Salatvariation, Buttermilchdessert Heidelbeere g



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen

donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Senioren und Ehrenamt aktuell

Tagsüber gemeinsam was erleben!

- Tagespflege hat wieder Plätze frei!

Haben Sie Freude an geselligem Beieinandersein, gemeinsamen Mahlzeiten und abwechslungsreichem Tagesprogramm? Sind Sie viel allein und brauchen einen Tapetenwechsel?

Ihre Angehörigen brauchen etwas Entlastung im Alltag, um neue Kraft zu schöpfen?

In familiärer Atmosphäre können Sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Interessen den Tag verbringen. Abends und nachts sind Sie zuhause in ihrer eigenen Häuslichkeit.

Unser Team besteht aus qualifizierten Pflege- und Betreuungskräften und berät Sie gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer: 0751-189 598 66 und vereinbaren einen unverbindlichen Schnuppertag bei uns.

Aktuell haben wir freie Plätze!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf - das Team der Tagespflege



Landwirtschaft

Maschinenring Alb-Oberschwaben e. V.

Haushalts- und Betriebshilfe
88356 Ostrach, Hauptstraße 17
07585/9307-0 info@mr-ao.de

Berufskraftfahrerweiterbildung

Das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) sieht alle fünf Jahre eine BKF-Weiterbildung für Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraft- und Personenverkehr im Umfang von 35 Stunden vor. Wir bieten im Januar/Februar 2025 diese Schulung mit allen 5 Modulen für alle Kraftfahrer an.

Die Termine sind wie folgt:

Freitag, 17.01.2025 Modul 1
Samstag, 18.01.2025 Modul 2
Freitag, 31.01.2025 Modul 3
Samstag, 01.02.2025 Modul 4
Freitag, 14.02.2025 Modul 5

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an

Bei Anmeldung, Interesse und Fragen wenden Sie sich gerne an Ulrike Reiter (07585/9307-11 oder u.reiter@mr-ao.de)

Das Landwirtschaftsamt informiert: Fortbildungen zur Pflanzenschutz Sachkunde

Kreis Ravensburg – Jede/r Sachkundige im Pflanzenschutz ist dazu verpflichtet in einem Drei-Jahres-Zeitraum mindestens vier Stunden Fortbildung nachzuweisen. Der aktuelle Fortbildungszeitraum der „Altsachkundigen“ erstreckt sich über die Jahre 2022 bis 2024.

Das Landwirtschaftsamt bietet hierzu zwei Veranstaltungen an:
Donnerstag, 12.12.2024 von 19:30 – 21:30 Uhr, online als Videokonferenz

Donnerstag, 19.12.2024 von 19:30 – 21:30 Uhr, online als Videokonferenz

Da die Themen der beiden Veranstaltungen nicht deckungsgleich sind wird für jede Veranstaltung 2

Stunden Sachkunde Fortbildung bescheinigt.

Der Schwerpunkt beider Veranstaltungen liegt beim Pflanzenschutz im Ackerbau. Frau Maria Koch und Herr Markus Kreh vom Landwirtschaftsamt referieren zu den Themen Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen, erweiterte Vorgaben des Integrierten Pflanzenschutzes, Anwenderschutz und erläutern praktische Ansätze zur Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes. Frau Kerstin Hüsgen vom LTZ Augustenberg referiert zur Unkrautregulierung in Getreide und Mais. Anmeldungen sind per E-Mail an la@rv.de möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum sowie den gewünschten Veranstaltungstermin an. Der Zugangslink zur Videokonferenz wird Ihnen wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zugesandt.

Seminare in der Bauernschule im Januar 2025

10. bis 12. Januar und 31. Januar bis 2. Februar 2025

Waldseer-Wellness-Wochenende – WWW zum Wohlfühlen
Mehr bewegen, mehr leben, mehr spüren – gönnen Sie sich Zeit, um Ihren Körper und Geist zu pflegen, gewinnen Sie Abstand zum Alltag und lassen es sich einfach gut gehen. Das Wochenende steht ganz im Zeichen sanfter Yoga-Bewegungen, sportlicher Betätigung, Thermalbadbesuch, Wissenswerten zur Gesundheit und kulinarischen Köstlichkeiten in stilvollen Ambiente der Bauernschule.

20. bis 21. Januar 2025

Finanzielle Freiheit für Frauen – Grundlagen

Dieses Seminar bietet Ihnen eine einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis. Sie erhalten Einblicke in die psychologische Seite des Geldes, wie Sie Ihre persönlichen Ziele in Ihre

Finanzstrategien anpassen und was Sie zur finanziellen Absicherung selbst leisten können.

27. bis 29. Januar 2025

Mein Smartphone und ich 60 +

Sie lernen in diesem Seminar Schritt für Schritt, mit Ihrem Smartphone zielsicher umzugehen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen kennen und werden Expertin und Experte in der Anwendung von verschiedenen Apps.

29. bis 31. Januar 2025

Gesund sein - gesund bleiben

In diesem Seminar gehen wir weg von der Frage, was uns belastet oder krankmacht. Mit dem Konzept der Salutogenese gehen wir der Frage nach, welche Faktoren uns gesundmachen und gesund erhalten. Durch Übungen und Bewegungseinheiten erleben Sie, wie das persönliche Wohlbefinden, die Kreativität und Lebensfreude gesteigert werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee
<https://www.bauernschule.de>

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Feierliche Stimmung herrschte am 6. Dezember 2024 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Landwirt/in im Haus am Stadtsee in Bad Waldsee. Vier Landwirtinnen und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Das Haus am Stadtsee bot einen würdevollen Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen und Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen. Die 34 neuen landwirtschaftlichen Leistungsträger sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen. Begrüßt wurden sie von Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen sowie Oberbürgermeister Matthias Henne. Dezernent Thomas Löttsch vom Landratsamt Ravensburg sowie Gerhard Aierstock, Mitglied im Vorstand des Landesbauernverbands Baden-Württemberg, hielten ein Grußwort. Die Festrede hielt Regierungspräsident Klaus Tappeser, der anschließend auch die Meisterbriefe überreichte. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf.

Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von der Leidenschaft für ihren Beruf und dem hohen Engagement bei den jungen Meisterinnen und Meistern. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert.

Tappeser hob in seiner Rede auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen für die Landwirtschaft hervor und betonte deren Rolle bei der Energiewende. Außerdem sei die Branche besonders vom Klimawandel betroffen. Er appellierte an die Jungmeisterinnen und –meister, sich diesen Herausforderungen zu stellen, die Betriebe entsprechend auszurichten und anzupassen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit über Ihre tägliche Arbeit, die dem Wohle aller dient, zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei allen, die die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben. Dies gilt insbesondere für die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Diese haben bei der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in einen besonderen Stellenwert.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Diese Zuständigkeit ergibt sich, da in Baden-Württemberg für die Berufe der Landwirtschaft keine Kammer vorhanden ist. Um zur Meisterprüfung zuge-

lassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden in sieben Einzelprüfungen neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und -konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, rechtliche Grundlagen der Berufsbildung sowie Mitarbeiterführung.

Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

- Pressebericht Regierungspräsidium Tübingen -

Anmerkung der Gemeinde:

Wir gratulieren ganz herzlich Simon Rist, Ottershofen, Grünkraut zur bestandenen Meisterprüfung!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass überläuft“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begleitet ihre Versicherten in schwierigen Lebensphasen.

Das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, die manchmal nur schwer alleine zu bewältigen sind. Gerade in den grünen Berufen gibt es viele Faktoren, die einen an die Grenze der Leistungsfähigkeit bringen. Mal ist es das Wetter oder eine schwierige Marktsituation – dann ein zwischenmenschlicher Konflikt, eine plötzliche Erkrankung oder ein Todesfall.

Andreas Kornmann, Landwirt mit Schweinehaltung aus Hessen, sind diese Situationen nur allzu gut bekannt „Die größten Stressfaktoren sind Dinge, die einfach dazwischenkommen: Maschinen gehen kaputt, im Stall läuft die Fütterung nicht. Und wenn dann drei, vier Sachen an einem Tag zusammenkommen, dann ist natürlich der Stress da.“ Als ihm mal wieder alles zu viel wurde, war für ihn der Moment gekommen, in dem er Hilfe in Anspruch genommen hat.

Die SVLFG unterstützt ihre Versicherten in persönlichen Überlastungssituationen mit dem Telefonischen Einzelfallcoaching – ein besonderes Präventionsangebot, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Die psychologische Hilfe ist vertraulich und der Weg ins Angebot sehr kurzfristig und unkompliziert möglich.

Andreas Kornmann haben diese Gespräche sehr geholfen. „Ich habe gerne angerufen und es war eigentlich wie ein Gespräch unter Freunden. Teilweise habe ich die Telefonate sogar während der Fahrt auf dem Schlepper geführt.“ Weil er weiß, dass es vielen seiner Berufskollegen ähnlich geht, will er dafür sensibilisieren, dass es keine Schande ist, sich Hilfe zu holen. „Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass übergelaufen ist“, sagt er. Nähere Informationen gibt die SVLFG unter www.svlfg.de/einzelfallcoaching. Die direkte Kontaktaufnahme ist über das Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ möglich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 sowie per Mail an gleichgewicht@svlfg.de.

Sofortige Hilfe bei kritischen Lebensereignissen erhalten Versicherte der SVLFG täglich rund um die Uhr über die Krisenhotline unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Das ganze Interview mit Landwirt Andreas Kornmann ist auf YouTube verfügbar unter www.youtube.com/watch?v=j9CcGKxIKOc.

Mobilität für Grünkraut

Fahrplanwechsel am 15. Dezember

Neues bei Bus und Bahn – Gewohnte Verbindungen jetzt prüfen

Am Sonntag, 15. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) gibt es Neuigkeiten zu Bus und Bahn. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Schienerverkehr im Verbundgebiet

Auf der Linie **RB 93 Friedrichshafen – Lindau** fahren künftig in den Abendstunden zwei Züge, die bisher in Kressbronn endeten, weiter bis Lindau-Insel und anschließend wieder zurück nach Friedrichshafen. So bestehen auch noch am späteren Abend täglich und jede Stunde umsteigefreie Verbindungen zwischen Friedrichshafen, den Seegemeinden und der Lindauer Insel.

Eine weitere Verbesserung des Nahverkehrs am östlichen Bodensee ist die Verlängerung der Linie **S 7 aus Romanshorn bis Lindau-Insel**. Diese Züge fahren bisher nur am Wochenende und endeten, aus Richtung Bregenz kommend, in Lindau-Reutin. Künftig fahren sie täglich und etwa alle zwei Stunden bis auf die Insel. Passende Anschlüsse bestehen hier unter anderem mit der RB 93 von und nach Friedrichshafen.

Zwischen den Lindauer Bahnhöfen Reutin und Insel sind nun insgesamt mehr Fahrten möglich – und damit ein dichter Takt und bessere Anschlüsse. Konkret: Die Linien **RB 92 und RE 96 aus Richtung München und Memmingen** werden von Lindau-Insel bis Lindau-Reutin verlängert. Die Linien **RE 7 und RE 70 von und nach Augsburg beziehungsweise München** werden über Reutin hinaus bis auf die Insel verlängert.

Mehr Platz für die Fahrgäste gibt es zudem auf der Strecke Memmingen – Leutkirch – Kißlegg – Wangen – Lindau. Die zwischenzeitlich verlängerten Bahnsteige in Tannheim, Marstetten-Aitrach, Aichstetten und Kißlegg erlauben den Einsatz von längeren Zügen.

Auf den übrigen Bahnstrecken im bodo-Verbundgebiet ändern sich die Fahrpläne nur geringfügig. Die bisher als IRE (Inter-Regio-Express) bezeichneten Züge tragen künftig nurmehr die Bezeichnung RE (Regional-Express).

Busverkehr im Bodenseekreis

Auf der Regiobus-Linie **R 45 Ravensburg – Tettang – Friedrichshafen** gibt es künftig am frühen Morgen mehr Direktverbindungen, bei denen nicht mehr in Tettang umgestiegen werden muss, sowie beschleunigte Fahrzeiten.

Kürzere Reisezeiten bringt der neue Fahrplan auch auf der Regiobus-Linie **7547 Friedrichshafen – Tettang – Wangen**. Am Friedrichshafener Stadtbahnhof fahren die Busse nach Wangen künftig jede Stunde zur Minute 40 ab. Im 30-minütigen Versatz fährt die Linie R45, sodass sich zwischen Friedrichshafen und Tettang ein klarer Halbstundentakt ergibt.

Die **Seelinie 7395 Friedrichshafen – Überlingen** fährt am Friedrichshafener Stadtbahnhof künftig zu den Minuten 00, 15, 30, 45 ab. Der Fahrplan lässt sich so leichter merken und gewinnt an Stabilität. Einige Fahrten am frühen Morgen und späten Abend binden zudem die Industriegebiete in Friedrichshafen an: Sie werden über den Stadtbahnhof hinaus verlängert und fahren bis zur Haltestelle „Friedrichshafen, ZF FEZ/P45“. Teilweise ersetzen diese Fahrten die bisherige Berufsbuslinie **121 Immenstaad – Friedrichshafen**, die zum Fahrplanwechsel eingestellt wird. Weitere Fahrtmöglichkeiten bieten die

Busse des Stadtverkehrs. Eingestellt werden darüber hinaus die Linien **7398 (Ortsbus Immenstaad)** und **682 (Rufbusverkehr Meersburg – Daisendorf – Uhdingen-Mühlhofen)**.

Weitere Fahrplanänderungen spielen sich im Bereich weniger Minuten ab oder betreffen rein den Schülerverkehr. Viele der kleineren Anpassungen dienen dazu, den Busverkehr pünktlicher zu gestalten.

Busverkehr im Landkreis Lindau

Das vor einem Jahr im Landkreis Lindau neu eingeführte Regionalbusangebot bleibt überwiegend unverändert. Verbesserungen bringen kleinere Änderungen etwa auf der Linie **16 Lindau – Opfenbach**. Hier wird künftig im Schülerverkehr zuerst der Bahnhof Reutin bedient, anschließend die Schule in Reutin. Schüler mit Anschluss auf die Insel erhalten dadurch eine stabilere Verbindung. Die neue Start- und Endhaltestelle der Linie 16 in Opfenbach ist am Rathaus.

Auf der Linie **22 Weiler – Oberstaufen – Sulzberg** ändern sich die Zeiten einiger Fahrten, insbesondere vormittags von Weiler nach Sulzberg, sodass sich insgesamt ein klarerer Takt und eine höhere Verlässlichkeit ergibt.

Die Busse der Linie **821 Scheidegg / Weiler – Bregenz** erhalten etwas längere Fahrzeiten in beiden Richtungen, ebenfalls um die Verlässlichkeit zu steigern.

Weitere Fahrplanänderungen spielen sich im Bereich weniger Minuten ab oder betreffen rein den Schülerverkehr.

Busverkehr im Landkreis Ravensburg

Von **Ravensburg nach Bad Wurzach** gibt es eine neue, tägliche Spätverbindung: Der Regiobus der Linie **S 30** um 23.58 Uhr ab Ravensburg, der bisher in Bad Waldsee endete, fährt künftig weiter als Linie **R 80** und erreicht Bad Wurzach um 0.42 Uhr. Bei den Fahrten um 6.11 und 7.11 Uhr ab Bad Wurzach über Bad Waldsee nach Ravensburg kommen zudem größere Fahrzeuge zum Einsatz, um im Berufsverkehr mehr Sitzplätze zu bieten. Die Linie R 80 hält darüber hinaus künftig auch in Bad Waldsee am Freibad.

Auf der Regiobus-Linie **R 45 Ravensburg – Tettang – Friedrichshafen** gibt es künftig am frühen Morgen mehr Direktverbindungen, bei denen nicht mehr in Tettang umgestiegen werden muss, sowie beschleunigte Fahrzeiten.

Kürzere Reisezeiten bringt der neue Fahrplan auch auf der Regiobus-Linie **7547 Friedrichshafen – Tettang – Wangen**.

In **Isny** entfällt künftig die einmal täglich bediente Linie **75** nach Rohrdorf und Neutrauchburg. In **Bad Waldsee** wird das bisherige Citybus-Netz eingestellt. Der neu eingerichtete Rufbus ist nicht Bestandteil des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und zählt daher nicht zum bodo-Netz. Der bisherige bodo-Stadtverkehrstarif für Bad Waldsee entfällt.

Das flexible Nahverkehrsangebot **MOBI in Ravensburg** hingegen zählt zum ÖPNV und ist mit allen Fahrscheinen des öffentlichen Nahverkehrs nutzbar. Neu ist: Ab dem Fahrplanwechsel kann man auch Fahrten nach Weingarten buchen – ins Wohngebiet „Vorderer Ochsen“ und in die Stadtmitte zum Löwenplatz.

Weitere Fahrplanänderungen spielen sich im Bereich weniger Minuten ab oder betreffen rein den Schülerverkehr. Viele der kleineren Anpassungen dienen dazu, den Busverkehr pünktlicher zu gestalten.

Neue Fahrpläne online verfügbar

Die ab 15. Dezember gültigen Fahrpläne sind bereits jetzt in die elektronischen Auskunftssysteme eingearbeitet. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen, beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter www.bodo.de oder in der App „deinbodo“. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter www.bodo.de/fahrplanwechsel im PDF-Format zum Herunterladen bereit.

An den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch erst kurz vor oder kurz nach dem Fahrplanwechsel möglich. Die Fahrgäste sind daher gebeten, das mit „gültig ab ...“ vermerkte Datum zu beachten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit **VORALLGÄU**



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindefreferentin Frau Leonie Frosdorfer
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959
Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

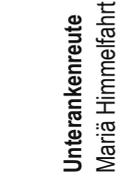
Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 – 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu, Dagmar Deuringer
Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
Mobil 0179 6810 742

Gottesdienstordnung vom 14.12.2024 – 22.12.2024

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Schlier St. Martin	 Untereckenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 14.12.2024; Hl. Johannes vom Kreuz	17.00 Uhr Rosenkranz			10.00 Uhr Kirchenführung mit den Erstkommunionkindern 17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15.12.2024; 3. Adventssonntag Gaudete L1: Zef 3, 14-17 L2: Phil 4, 4-7 Ev: Lk 3, 10-18		09.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Frauenschola Bodnegg 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Taufe von Lena Schwegler	
Montag, 16.12.2024;	17.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 17.12.2024	17.00 Uhr Rosenkranz Messe entfällt.			16.00 Uhr Eucharistische Anbetung 19.00 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 18.12.2024; Hl. Damasus I.	17.00 Uhr Rosenkranz	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	08.00 Uhr Ökumenischer Schüler- gottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 19.12.2024;	17.00 Uhr Stille Anbetung mit Lob- preis			8.15 Uhr Ökum. Schüler- Weihnachtsgottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 20.12.2024;	08.15 Uhr Schüler- Weihnachtsgottesdienst 17.00 Uhr Rosenkranz	17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, ge- staltet von den Ministranten	
Samstag, 21.12.2024;	17.00 Uhr Rosenkranz		17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag, 22.12.2024; 4. Adventssonntag L1: Mi 5, 1-4a L2: Hebr 10, 5-10 Ev: Lk 1, 39-45	10.30 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u. Magnus <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09.00 Uhr Eucharistiefeier

Miniplan Grünkraut**Dienstag, 17. Dezember**

Keine Messe

Sonntag, 22. Dezember**10:30 Uhr** Eucharistiefeier

Elizabeth, Lena, Agnes, Nora



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Nikolausaktion 2024 der Katholischen Kirchengemeinde

Bei rund 20 Adressen in Grünkraut waren auch dieses Jahr Nikolaus und Knecht Ruprecht am 5. und 6. Dezember wieder zu Besuch. Dabei durften zwei Nikolaus- und Knecht Ruprecht-Teams mit über 60 Kindern gemeinsam singen. Es wurden Gedichte vorgetragen und natürlich vom Nikolaus überwiegend gelobt - und wenn notwendig - auch getadelt. Die ersehnten Geschenke wurden dann vom Knecht Ruprecht an die Kinder verteilt.

Auch die Seniorinnen und Senioren der Tagespflege wurden am 5.12.2023 vom Nikolaus und Knecht Ruprecht besucht. Beim gemeinsamen Singen von Adventsliedern wurde auf den Nikolaustag eingestimmt.

Großer Dank an die Familien und die Tagespflege für die freundliche Aufnahme, das gemeinsame Singen, das sehr positive Feedback und die großzügigen Spenden.

Den Brauch der Nikolausbesuche, der in unserer Region seinen Ursprung im 15. Jahrhundert hat, wollen wir auch weiter fortsetzen und pflegen. Der „Schutzpatron der Kinder mit seinem Knecht“ erfahren jedes Jahr aufs Neue, wie man mit einfachen, traditionellen Aktionen Freude bringen und zugleich für gute Zwecke Geld sammeln kann.

Die höhere dreistellige Summe der gespendeten Gelder geht dieses Jahr an das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Förderschwerpunkt Sehen in Baidt zur Erhaltung des dortigen „Bädle“.

Ihre Nikolaus- und Knecht Ruprecht-Teams 2024 der Katholischen Kirchengemeinde



*Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht zu Besuch bei den Kindern.
Foto: Privat*



„Wählen ist nicht selbstverständlich! Nur in einer Demokratie darf gewählt werden und nur durch Wahlen wird das Recht der Mitbestimmung regelmäßig neu verteilt. Wer nicht wählt, überlässt das Denken anderen!“

Am 30. März 2025 wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Kirchengemeinderat gewählt...

...und wir sind auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

Eine Kirchengemeinde – unsere Kirchengemeinde - lebt von den vielen Ehrenamtlichen, die sich in ihr engagieren und im Gegensatz zum Bundestag geht es bei der Wahl am 30. März nächsten Jahres konkret um das Leben im eigenen Dorf.

Je mehr Kandidatinnen und Kandidaten sich aufstellen lassen, umso mehr Interessen sind in den künftigen Gremien vertreten. Sei es die Liturgie, die Spiritualität oder die Erwachsenenbildung, seien es die kirchlichen Gebäude, die Trägerschaft des Kindergartens, die Finanzen oder die Organisation der Gemeindefeste, sei es die Jugendarbeit oder die Arbeit mit und für die jungen Familien, die Kirche von morgen wird heute durch unsere Mitbestimmung gestaltet, es liegt in unserer Hand.

Wenn Sie meinen, dass die Organisation Kirche zusehens an Lebensrelevanz verliert, dann brauchen wir Ihre Ideen, Ihre Vorschläge, Ihre Konzepte, kurz Ihr Engagement!

Was liegt Ihnen am Herzen?

Wo wollen Sie mitreden?

Für welche Themen wollen Sie sich einsetzen?

Wir brauchen Menschen, die mit Charisma und Ausstrahlung, mit Aufmerksamkeit und Engagement die vielfältigen Facetten unserer Kirchengemeinde verkörpern.

In unserer Kirche St. Gallus und Nikolaus haben wir deshalb eine „Wahl-Vorschlags-Box“ aufgestellt. Dort können Wahlvorschläge eingeworfen werden. Ein Vertreter des Kirchengemeinderats bzw. des Wahlausschusses wird dann den Kontakt suchen.

Natürlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt.

„Komm, gestalte mit!“ heißt das Motto der Kirchengemeinderatswahl 2025.

Lassen Sie, lass dich davon ansprechen.

Für den Wahlausschuss

Maidi Zorell-Fonfara

Tel.: 0751 62765

Information

Während der Feiertage ist das **Pfarrbüro in Bodnegg vom 24.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025** und das **Pfarrbüro in Schlier vom 23.12.2024 bis einschließlich 07.01.2025** geschlossen.

Herr Pfarrer Florian Störzer ist unter der Telefonnummer 07520-1442 und per E-Mail in dringenden Fällen erreichbar.



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Friedenslicht von Bethlehem

Das Friedenslicht kommt am **Mittwoch, den 18. Dezember** in alle vier Kirchen unserer Seelsorgeeinheit und darf gerne mitgenommen werden.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024

Liebe Schwestern und Brüder,
in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtsspendenkollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischof Dr. Klaus Krämer

Familiengottesdienst

Liebe Familien,

wir laden Euch herzlich zum
**Familiengottesdienst
am dritten Adventein:**

**Sonntag, 15.12.2024
um 09:00 Uhr
in der Kirche in Bodnegg**

Wir freuen uns, mit Euch den dritten Advent zu feiern. Wir warten gemeinsam auf die nahe Ankunft unseres Königs, der die Hoffnung in die Welt bringen soll. Die Frauenschola begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Pfarrer Florian Störzer und
das Familiengottesdienst-Team

**Bußgottesdienst im Advent**

Am **Dienstag, 17. Dezember 2024 um 19:00 Uhr**
in der Kirche in Unterrankenreute



(Quelle: pixabay.de)

Das Lobpreisteam aus Bodnegg lädt mit Gemeindefereferentin Leonie Frosdorfer und Pfarrer Florian Störzer herzlich dazu ein!

Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Beichte zu empfangen.

**Frauenbund****Vorankündigung**

Wir besuchen die Krippenwerkstatt der Abtei St. Ehrentraud in Kellenried.

Wann: Am Donnerstag, 16. Januar 2025

Kosten pro Person: 12,-- €

Treffpunkt: Parkplatz bei der Festhalle, wir bilden Fahrgemeinschaften

Um 13.30 Uhr

Die Abtei Kellenried liegt auf der westlichen Höhe über dem Schussental, mit freiem Blick auf die Alpenkette. Ihre barock wirkenden Kirchtürme korrespondieren mit denen des Klosters Weingarten auf der anderen Talseite. Die Kirchtürme sind nicht barock, in diesem Jahr 2024 konnten die Benediktinerinnen am 8. September den 100. Geburtstag des Klosters feiern. Die historischen Krippenfiguren aber wurden damals von den ersten Schwestern aus Kärnten mitgebracht und einige davon zählen tatsächlich zu den ältesten erhaltenen barocken Krippenfiguren. Das barocke Kind zum Beispiel hat einen Kopf aus Wachs, Haare aus Sisal und Augen aus Glas und die Schwestern nennen es liebevoll „Bambino“

Wir besichtigen die historische barocke Weihnachtskrippe und bekommen eine Führung in der Abteikirche, die mit ihrer Ausstattung durch Prof. Elmar Hillebrand (Köln) aus den 80er Jahren einiges für Kunstliebhaber zu bieten hat.

Beenden werden wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gastflügel.

Bitte frühzeitig anmelden bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765

oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Das Frauenbundteam

**Feierabendkreis****Adventsfeier beim Feierabendkreis**

Was für eine schöne Atmosphäre beim letzten Treffen! Der Pfarrstadel - Saal war festlich geschmückt, die vielen Gäste gut gelaunt und als die „Schussentaler Stubenmusik“ aufspielte, waren alle in adventlicher Stimmung. Nach Kaffee und Kuchen waren alle zum Mitsingen eingeladen - und dieses Angebot wurde gern und viel angenommen.



Neben den bekannten Adventsliedern spielte die Gruppe auch viele andere bekannte Weisen aus dem Bayrischen, dem Allgäu und dem Voralpenland.

Auch unsere Dezember-Geburtstagskinder kamen nicht zu kurz: unser bewährter Mann am Klavier, Herr Eber, begleitete die gewünschten Lieder wie immer mit viele Schwung.

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen bedanken, die den Feierabendkreis in irgendeiner Weise unterstützen: die

katholische Kirchengemeinde, die Gemeinde, der Bauhof, die Volksbank Bodensee-Oberschwaben eG und - seit neuestem - dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, das uns Mittel des Landes Baden- Württemberg und Mittel der gesetzlichen Pflegeversicherung bereitstellt.

Ein herzlicher Dank an das engagierte Team: Heidi Eber, Hannelore Zorell, Uschi Jopke, Moni Wild, Moni Koch, Rosi Schupp und Christa Gnann, ein ebenso herzliches „Danke“ an Herrn Eber für die musikalische Unterstützung und natürlich „Danke“ an Sie, unsere treuen Gäste!

Sie waren noch nie bei uns? Dann kommen Sie gerne zum nächsten Treffen am Mittwoch, 22. Januar um 14.00 Uhr im Pfarrstadel - wir freuen uns genauso über neue Gäste wie über „alte Hasen“. Programme liegen in der kath. Kirche und im Rathaus aus und sind auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Vorallding zu finden.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lk 21,28)

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was wir erinnern, das ist lebendig. Wenn wir an die Menschen denken, die unseren Weg begleitet haben, dann stehen sie vor unseren Augen. Ereignisse, die wir erinnern, werden fast wieder greifbar. Manche Erinnerung aktivieren wir bewusst, um ein gutes Gefühl erneut zu spüren. Andere würden wir gerne hinter uns lassen. Und doch: Wir brauchen die Erinnerungen, um zu wissen, wer wir sind. Oder auch: Wir brauchen sie, um aufrecht gehen zu können. Weil die erinnerten Geschehnisse, sie seien gut oder schlecht, Teil des Ganzen sind, das unser Leben ausmacht.

Das Lukasevangelium beginnt mit der Ankündigung der Geburt Johannes des Täufer. Sein Vater opfert im Tempel, als ihn die Nachricht erreicht. Dieser Mann trägt den bedeutungsvollen Namen *Zacharias*, der bedeutet: „Gott hat sich erinnert“. Gott erinnert sich, er denkt an uns. Wir stehen ihm vor Augen. Er hat gewiss nicht nur gute Erinnerung an uns Menschen. Aber das spielt hier keine Rolle. Auf diesen Namen – Gott hat sich erinnert – folgt keineswegs eine Abrechnung mit den vielen Verfehlungen, die Gott jetzt aus seinen Erinnerungen hervorkramt.

Vielmehr passiert ein Wunder. Die Frau des Zacharias, Elisabeth – „mein Gott ist vollkommen“ – gebiert einen Sohn, Johannes – „Gott hat Gnade erwiesen“! Der vollkommene Gott erinnert sich und erweist uns Gnade. Das ist die Weihnachtbotschaft.

Ich meine, diese Geschichte kann uns helfen, uns zu erinnern. An die lieben Menschen, die uns begegnet sind, an die Vorkommnisse, die uns Schmerz bereitet haben. Und wir werden durch Gottes Handeln ermutigt, mit unseren Erinnerungen ins Reine zu kommen. Nichts wegzuleugnen oder abzurechnen. Vielmehr unseren Erinnerungen ins Auge zu sehen, gnädig mit ihnen und mit uns zu sein, und aufrecht gehen zu können. Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit! *Jörg Boss*

Wochenplan

Donnerstag, 12. Dezember

- 14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorennachmittag (Vogt und Atzenweiler) im Ev. Gemeindehaus Vogt. Pfarrer Bürkle
- 17.30 Uhr Krippenspiel Atzenweiler-Gruppe, Probe im Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 13. Dezember

- 15.00 Uhr Andacht, Pflegeheim St. Antonius, Vogt.
- 17.30 Uhr Krippenspiel Vogter Gruppe, Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Samstag, 14. Dezember

- 09.00 Uhr Internationales Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3. 10

09.00 Uhr Gottesdienst und Taufen in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Partnerschaft Kamerun Kirchenbezirk bestimmt.

Montag, 16. Dezember

- 14.00 Uhr Trauer-Café in der Eisenbahnstr 40, Ravensburg

Dienstag, 17. Dezember

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 18. Dezember

- 15.45 Uhr Konfi Unterricht im Ev. Gemeindehaus Vogt.

Donnerstag, 19. Dezember

- 17.30 Uhr Krippenspiel Atzenweiler-Gruppe, Probe im Gemeindesaal Atzenweiler

Freitag, 20. Dezember

- 08.00 Uhr Schulschluss Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg
- 17.30 Uhr Krippenspiel Vogter Gruppe, Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. *Phil 4,4.5b*

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss

- 10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

**Ein Licht geht uns auf – Der Aufbruch der Sterne
Einladung zum Kindergottesdienst im Advent mit Kerzenziehen**

Am Donnerstag, den **12. Dezember 2024** laden wir um **15.30 Uhr** herzlich ein zum Adventsgottesdienst für Kinder. Wir feiern im Krabbelgruppenraum im UG des evangelischen Gemeindehauses in Vogt. Gemeinsam mit Ida und Oskar begleiten wir in einer Geschichte die drei Sterne auf ihrem Weg zur Krippe in Bethlehem. Rund um diese Geschichte singen wir Advents- und Weihnachtslieder. Im Anschluss an den Kindergottesdienst wollen wir mit euch Kerzen ziehen. Bitte zieht dazu Kleidung an, die schmutzig werden darf oder bringt einen Malerkittel mit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten

**Turn- und Sportverein
Grünkraut e.V.**

**Die TSV-Geschäftsstelle ist
in den Weihnachtsferien geschlossen.**

TSV Grünkraut
-Geschäftsstelle-
Scherzachstr. 2
88287 Grünkraut
Tel/Fax: 0751/7602-39
Mail: geschaeftsstelle@tsv-gruenkraut.de
Ab Montag, den 13.01.2024 ist das Büro wieder besetzt.
Öffnungszeiten: Montag 18.00 -19.00 Uhr

Landjugend Grünkraut

Christkindlesparty



23. Dez
2024

Einlass
ab 19 Uhr



Festhalle Grünkraut

AK: 8€

VVK: 7€

ab 16 Jahren
(Mit Partypass)

Landratsamt Ravensburg

**Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums
im Januar**

**Kreis Ravensburg – Hiermit informieren wir
über Veranstaltungen, die unser Ernährungszentrum im Januar anbietet**

Grundkurs Saucen: Workshops am 21. Januar und 23. Januar

Beim Workshop „Grundkurs Saucen“ mit Referentin Manuela Schmied bekommen die Teilnehmenden vielfältige Grundlagen der Saucenherstellung vermittelt. Verschiedene Grundlagen wie Gemüse, Fleisch oder Milchprodukte werden zur Herstellung der Saucen eingesetzt. Unterschiedliche Binde-techniken werden ebenso vermittelt. Der Workshop findet am Dienstag, 21. Januar in Leutkirch, Wangener Straße 70 und am Donnerstag, 23. Januar in Bad Waldsee, Schillerstraße 34, jeweils um 17.30 Uhr statt.

Die Anmeldung ist bis fünf Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 20 € erhoben.

Durchblick im Label-Dschungel:**Online-Vortrag am 29. Januar**

Der Online-Vortrag mit Referentin Bettina Schmidt widmet sich dem hochaktuellen Thema der Lebensmittelkennzeichnung. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Unterschiede und Qualitäten von Labels wie dem Nutri-Score, verschiedenen Haltungsformen und regionalen Kennzeichnungen. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, Transparenz in die Vielzahl von Qualitätsmerkmalen und Kenn-

zeichnungen zu bringen, die auf Lebensmitteln zu finden, um somit fundierte Kaufentscheidungen treffen zu können. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 29. Januar um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis drei Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Zugangslink zum Vortrag vorab per Mail.

Was sonst noch interessiert

„Anderen Menschen Sprache geben“ Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht

Der Betreuungsverein St. Martin e. V. sucht Personen, die ehrenamtliche rechtliche Betreuungen von Menschen mit Beeinträchtigungen im Landkreis Ravensburg übernehmen. Der Bedarf für dieses interessante und sinnstiftende Ehrenamt ist aktuell in der Region Amtzell, Wangen und Isny groß. Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, die nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten vollständig alleine zu regeln, benötigen die Unterstützung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuern. Es geht bei der rechtlichen Vertretung u. a. um die Übernahme schriftlicher Angelegenheiten und um den persönlichen Kontakt zu den Betreuten. Alle rechtlichen Betreuer werden durch die Betreuungsgerichte bestellt und beauftragt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer werden vom Betreuungsverein St. Martin vermittelt, in ihre Tätigkeit eingeführt, beraten und fortgebildet. Er unterstützt bei allen Fragen rund um die Betreuung und übernimmt die Verhinderungsververtretung, z. B. bei Urlaub.

Auslagen werden über eine jährliche Aufwandspauschale erstattet. Versicherungsschutz besteht über das Land Baden-Württemberg.

Informationen erhalten Sie direkt beim Betreuungsverein St. Martin in Ravensburg unter Telefon 0751 17870.

Frau Ilona Greiner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Frau Monika Bettinger, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) freuen sich auf Ihren Anruf oder Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail (betreuungsverein.st.martin@t-online.de) oder über www.betreuungsverein-st-martin.de.

[boku] macht das Schenken einfach - mit dem neuem Programm 2025/1

Sie sind (noch) auf der Suche nach einem gern gesehenen, nachhaltigen Geschenk? Ob zu Weihnachten, zum neuen Jahr, zum Geburtstag oder einfach so?

[boku] bietet einen Extraservice am **Freitag, 13. Dezember, von 10 bis 11:30 Uhr** beim Markt - bei schlechtem Wetter im Foyer des Rathauses. Sie erhalten für jeweils nur 18 € neben der ganz neuen **Programmübersicht 2025/1**:

- Eintrittskarten zu **Uli Boettchers** neuer Heimwerker-Comedy „Herr der Zwinge“ am Sa., 11. Januar
- Eintrittskarten zu **Pit Hartlings** „Zauberkunst“ am Fr., 7. Februar

- **Geschenkgutscheine** für eine frei wählbare Veranstaltung - schenken Sie sich oder jemanden, den Sie mögen, eine **Mitgliedschaft** bei [boku] und Sie können sofort alle Vorteile nutzen. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischaun.

Ab sofort finden Sie auch wieder alle Infos zum neuen Programm und zu den Künstler:innen unter www.boku-bodnegg.de. Karten gibt's auf unserer Seite und unter 07520-914270 (zeitweise AB).

[boku] wünscht weiterhin eine beschauliche Adventszeit.

Deutsche Rentenversicherung

Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Ehrenamtliche Versichertenberatende für Rentenanfragen Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2024, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte „Helfer in der Nachbarschaft“. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung - alleine in diesem Jahr waren es rund 20.000 Beratungen. Dazu kommen über 7.500 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos die durch die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2024 aufgenommen wurden. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen auch die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie zudem die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn. Mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit stellen sie ein wichtiges Bindeglied zwischen der DRV und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern dar. Die ehrenamtlichen Versichertenberatende finden Interessierte über die Internetseite www.driv-bw.de.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater der DRV?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@driv-bw.de erreichbar.

Blutspende zwischen den Jahren:

Jeder Tropfen zählt

Die Blutspende ist mehr als nur eine gute Tat. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, macht einen Unterschied. Das DRK dankt Blutspender*innen mit exklusiver Emailletasse.

Das Leben ist schön und Gesundheit nicht selbstverständlich: Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es etwa 2.700 benötigte Blutspenden, um Patientinnen und Patienten sicher versorgen zu können.

Vielen Menschen wird die Bedeutung der Blutspende oft erst dann bewusst, wenn sie persönlich betroffen sind. Wenn man selbst oder ein naher Angehöriger plötzlich schwer erkrankt und dann auf die lebensrettende Blutspende angewiesen ist. Blutspender*innen sind die stillen Helden des Alltags. Sie sorgen mit ihrer Spende dafür, dass das Leben schön bleiben kann. Die Blutspende ist eine einfache und effektive Möglichkeit um Leben zu retten.

DRK bietet auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel viele Blutspendetermine in der Region an. Besonders kurz nach dem Jahreswechsel können die Blutkonserven erfahrungsgemäß knapp werden. Das liegt daran, dass Krankenhäuser den Regelbetrieb wieder hochfahren und zugleich viele Spenderinnen und Spender aufgrund der Urlaubs- und Erkältungszeit bei der Blutspende ausfallen.

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und einen Termin zur Blutspende vereinbaren – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. „Gerade rund um die Feiertage gilt: Eine Blutspende ist für Patientinnen, Patienten und Unfallopfer gleichermaßen ein wertvolles

Geschenk. Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!“ appelliert der DRK-Blutspendedienst BadenWürttemberg – Hessen. **Aktion „Jeder Tropfen zählt“: Als Dankeschön für die gute Tat erhalten Blutspender*innen im Zeitraum vom 20.12.2024 bis 17.01.2025 eine exklusive Emailletasche im DRK-Design.**

Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden!

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



NÄCHSTER TERMIN
in 88214 Ravensburg - Weißenau
Montag, dem 30.12.2024
von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Festhalle , Bahnhofstr. 5/1
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Ihr Abonnement des Mitteilungsblattes Grünkraut

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Grünkraut,

die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet ab 01.01.2025
print 33,36 € | digital 22,24 €.

Wir freuen uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen
Informationen aus der Gemeinde zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der

Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 31,86 €, digital 21,24 €



Weihnachten steht vor der Tür!

Sie haben noch keine
Weihnachtsanzeige gebucht?

Schreiben Sie uns an:
anzeigen@duv-wagner.de



Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

brennessel

0751-3978

kontakt@brennessel-rv.de

www.brennessel-ravensburg.de

Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!

Persönlich - am Telefon - Online



Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.



Entdecke die vielfältigen
ehrenamtlichen Tätigkeiten
beim Roten Kreuz.

STELLENANGEBOTE

**GASTFREUNDSCHAFT
IST DEINE STÄRKE?**



Wir suchen dich!



SERVICEKRAFT (M/W/D)

- ✓ KEIN Standarddienst
- ✓ KEIN 08/15 Job
- ✓ KEIN Stillstand - Chance auf Stellvertretung der Hotelleitung

www.zimmererzentrum.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
 Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

MAUCHER

STEINMETZ
 MAUCHER
 1920

GRABMAL
 TREPPEN
 SKULPTUREN
 BÖDEN
 KÜCHEN
 BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
 WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE



**Bestattungshaus
 Zimmermann
 &Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier: Am Sportplatz 4, 88281 Schlier, Tel. 0 75 29 / 913 57 35
Büro Weingarten: Wolfeggerstr. 46/1, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 414 76
Büro Weingarten: Liebfrauenstr. 49, 88250 Weingarten, Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Schlier - Dorfplatz 23
 Tel. 07529 63295

KOSMETIK-STUDIO ANGELA

*Verschenken Sie Wohlbefinden,
 Entspannung und Pflege*

mit einem

GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de



Das gesamte Winterteam wünscht Ihnen
 Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
 im Jahr 2024 und weiterhin eine gute
 Zusammenarbeit im Jahr 2025.



Telefon 07520 2671
 Schillerstraße 6
 88285 Bodnegg
info@rollladen-winter.de
www.rollladen-winter.de

Rollladen/Sonnenschutz

NEU ab 2025

**Ihr Amtsblatt
 in Ravensburg**

- Erscheinungstag:
Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
 07154 8222-70

**Oder senden Sie uns eine
 E-Mail an:**
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



Neue Fliesen? Gute Idee.

Besuchen Sie uns und unsere vielfältige Fliesenaustellung.

MAYER
BAUSTOFFE **FLIESEN**

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42/9 42 38 99 - TT-Walchesreute · Tettnanger Str. 85

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

warema

AB SOFORT

10% AUF ALLE WAREMA-KASSETTENMARKISEN

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Buchmann
wünscht Frohe
Weihnachten!

Angebot über die Festtage vom 16.12. bis 28.12.2024

Rinderbraten, Rinder-Nuss ideal zum schmoren Aktion 100 g 1,79 €	Roastbeef / Rostbraten zart gereift, ein besonderer Genuss Aktion 100 g 3,49 €
Rinder-Hochrücken / dicke Wade saftig und mager Aktion 100 g 1,59 €	Schweinerücken /-Steaks extramager, natur oder mariniert Aktion 100 g 1,19 €
Wiener / Geflügel Saiten knackig frisch, zart geraucht Aktion 100 g 1,49 €	Lyoner, Schinkenwurst, Gelbwurst Portionswürstle Aktion 100 g 0,99 €

Angebote in unserer SB-Theke:

Bratensoße Stange à 500 g, im SB-Regal Aktion 1 Stück 2,99 €	Gulaschsuppe Stange à 500 g, im SB-Regal Aktion 1 Stück 3,79 €
Salami "Hausmarke" 200 g geschnitten, Atmos SB-Pack Aktion 1 Pack 3,59 €	Hinterschinken 200 g geschnitten, Atmos SB-Pack Aktion 100 g 1,99 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

FRIEDEN
BESTATTUNGSDIENST

RAVENSBURG

Seestraße 19

Tel. 0751/ 3 52 83 81

www.bestattungen-frieden.de



Wir sind für Sie da!
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Hausbesuche auf Wunsch

FORSTENHÄUSLER

BESTATTUNGEN

GRÜNKRAUT

Ravensburger Straße 12

Tel. 0751/ 61 1 34

info@bestattungen-frieden.de